STREET CHILD DEUTSCHLAND



JAHRESBERICHT 2025

*Grafik von Stephanie Gerteis

RECHTLICHE UND ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

Name:	Street Child Deutschland e.V.
Anschrift:	Zeppelinstraße 67, 81669 München
Webseite:	www.streetchild.de
Vereinsregister-Nr.:	201895
Steuer-Nr.:	241/110/92717

Copyright Alle im Bericht verwendeten Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Street Child Deutschland ist Mitglied des globalen Street Child Netzwerks, Mit-Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft und Mitglied bei VENRO. VENRO ist der Dachverband der entwicklungspolitischen und humanitären Nichtregierungsorganisationen (NRO) in Deutschland.

VORWORT

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, liebe Interessierte, liebe Street-Child-Familie,

Street Child ist für uns mehr als ein Vereinsname - Street Child steht für unseren Anspruch: Jedes Kind soll sicher aufwachsen, zur Schule gehen und lernen können, insbesondere dort, wo Armut, Konflikte und Krisen dies am stärksten verhindern.

Street Child verbindet Bildungszugang, Kinderschutz, Einkommensförderung für Familien und Nothilfe zu einem ganzheitlichen Ansatz gegen Armut. Genau diese Kombination überzeugt uns als Vorstand. Nach unserer Gründung im Jahr 2008 arbeiteten wir zunächst in Sierra Leone. Heute sind wir in über 20 der ärmsten und von Katastrophen betroffenen Länder aktiv. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen dabei stets die Bedürfnisse der Kinder.

Zentral ist immer die Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen, die ihre Gemeinschaften, Kontexte und Herausforderungen am besten kennen und Veränderungen von innen heraus gestalten. So erzielt Street Child nachhaltige Wirkung mit Kinderrechten als Leitmotiv sowie Chancengleichheit und Inklusion als grundlegenden Prinzipien.

Die Wirkung ist messbar: Seit 2008 wurden durch das globale Street Child Netzwerk mehr als 1,4 Millionen Kinder erreicht, über 1.000 Schulen gebaut oder renoviert und Hunderttausende Erwachsene beim Aufbau von Lebensgrundlagen unterstützt, oftmals in extrem fragilen Kontexten. Damit trägt Street Child unmittelbar zur Erreichung zentraler UN-Nachhaltigkeitsziele bei, insbesondere zu hochwertiger Bildung, der Bekämpfung von Armut und der Verringerung von Ungleichheiten.

Für uns als Vorstand von Street Child Deutschland ist dieses Zusammenspiel aus lokaler Partnerschaft, professioneller Programmarbeit und klarer Fokussierung auf die verletzlichsten Kinder der Grund, warum wir unsere Zeit, unsere Erfahrung und unser Netzwerk in diese Organisation investieren.

Wir sind überzeugt: Bildung in sicheren Lernumgebungen ist einer der wirksamsten Hebel, um Lebenswege nachhaltig zu verändern, für Kinder, ihre Familien und ganze Gemeinschaften.

In diesem Jahresbericht wird sichtbar, wie Street Child Deutschland gemeinsam mit unseren lokalen PartnerInnen in einigen der fragilsten Regionen der Welt Chancen schafft.



Florian Weimert



Tobias Egelkamp

INHALTSVERZEICHNIS

TEIL A - ÜBERBLICK

1. STREET CHILD IM ÜBERBLICK 1

1.1 UNSERE MISSON UND UNSER ANSATZ 1

1.2 UNSERE GLOBALEN STRUKTUREN 2

TEIL B – PROGRAMMATISCHE ARBEIT

2. GESELLSCHAFTLICHES PROBLEM UND LÖSUNGSANSATZ 4

2.1 DAS GESELLSCHAFTLICHE PROBLEM 4

2.2 BISHERIGE LÖSUNGSANSÄTZE 4

2.3 DER STREET CHILD ANSATZ 5

2.4 ZIELGRUPPEN 5

3. PROJEKTE IM BERICHTSZEITRAUM 6

3.1 EINBLICK IN ZENTRALE GLOBALE PROGRAMME 6

3.2 RÜCKBLICK AUF DIE VERANSTALTUNGEN VON STREET CHILD DEUTSCHLAND 12

3.2.1 FIFTEEN - THROUGH THE LENS OF THE NEXT GENERATION 12

3.2.2 2026 HANKOOK BERLIN E-PRIX 13

3.3 PROJEKTHIGHLIGHTS STREET CHILD DEUTSCHLAND 14

TEIL C – ORGANISATION

4. ORGANISATIONSSTRUKTUR 16

4.1 ORGANISATIONSSTRUKTUR UND MANAGEMENT 16

4.2 KOOPERATIONEN UND MITGLIEDSCHAFTEN 17

5. FINANZEN 19

5.1. BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2025 19

5.2. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025 20

5.3 ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025 21

DANKSAGUNG 29



TEIL A - ÜBERBLICK

1. STREET CHILD ÜBERBLICK

1.1 UNSERE MISSION UNSER ANSATZ

Street Child startete sein Engagement 2008 mit einem Projekt für 100 Straßenkinder in Sierra Leone. Heute ist Street Child eine der am schnellsten wachsenden internationalen Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit weltweit und konnte bereits über 1 Mio. Kinder wirksam unterstützen. Die Mission von Street Child ist die Verwirklichung der Kinderrechte für alle Kinder, insbesondere in ressourcenarmen Gemeinden oder in von Konflikten und Notlagen betroffenen Regionen. Der Arbeitsfokus von Street Child liegt in den Bereichen Sicherheit, Bildung und Gleichberechtigung. Street Child arbeitet mit einem wachsenden Netzwerk von über 200 lokalen Organisationen in mehr als 26 Ländern in Afrika, Asien und Europa zusammen.

UNSER ANSATZ

Unser Ansatz basiert auf vier Grundprinzipien:

- **Menschenrechtsbasiert**: Wir orientieren uns an den Rechten und Bedürfnissen der Menschen vor Ort.
- **Lokal geführt:** Wir arbeiten ausschließlich mit lokalen Partnerorganisationen zusammen.
- **Partizipativ:** Lokale Gemeinschaften werden aktiv in Planung und Umsetzung einbezogen.
- **Ganzheitlich**: Wir verbinden Bildung, Kinderschutz und wirtschaftliche Stärkung von Familien.

Diese Grundprinzipien prägen die Planung und Umsetzung aller unserer Programme. Gemeinsam mit lokalen PartnerInnen entwickeln wir nachhaltige Lösungen, die auf die jeweiligen Bedürfnisse und Herausforderungen vor Ort abgestimmt sind und Kindern langfristig Zugang zu Bildung, Schutz und besseren Zukunftsperspektiven ermöglichen.

4 MILLIONEN US-DOLLAR

AN FÖRDERMITTELN WURDEN FÜR LOKALE PARTNER GESICHERT ODER VORLÄUFIG BEWILLIGT, NACHDEM STREET CHILD SIE BEI DEN ANTRAGSVERFAHREN UNTERSTÜTZT HATTE.

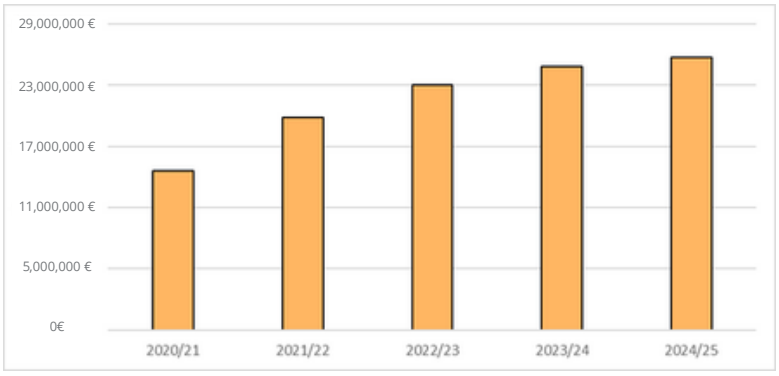


1.2 UNSERE GLOBALEN STRUKTUREN

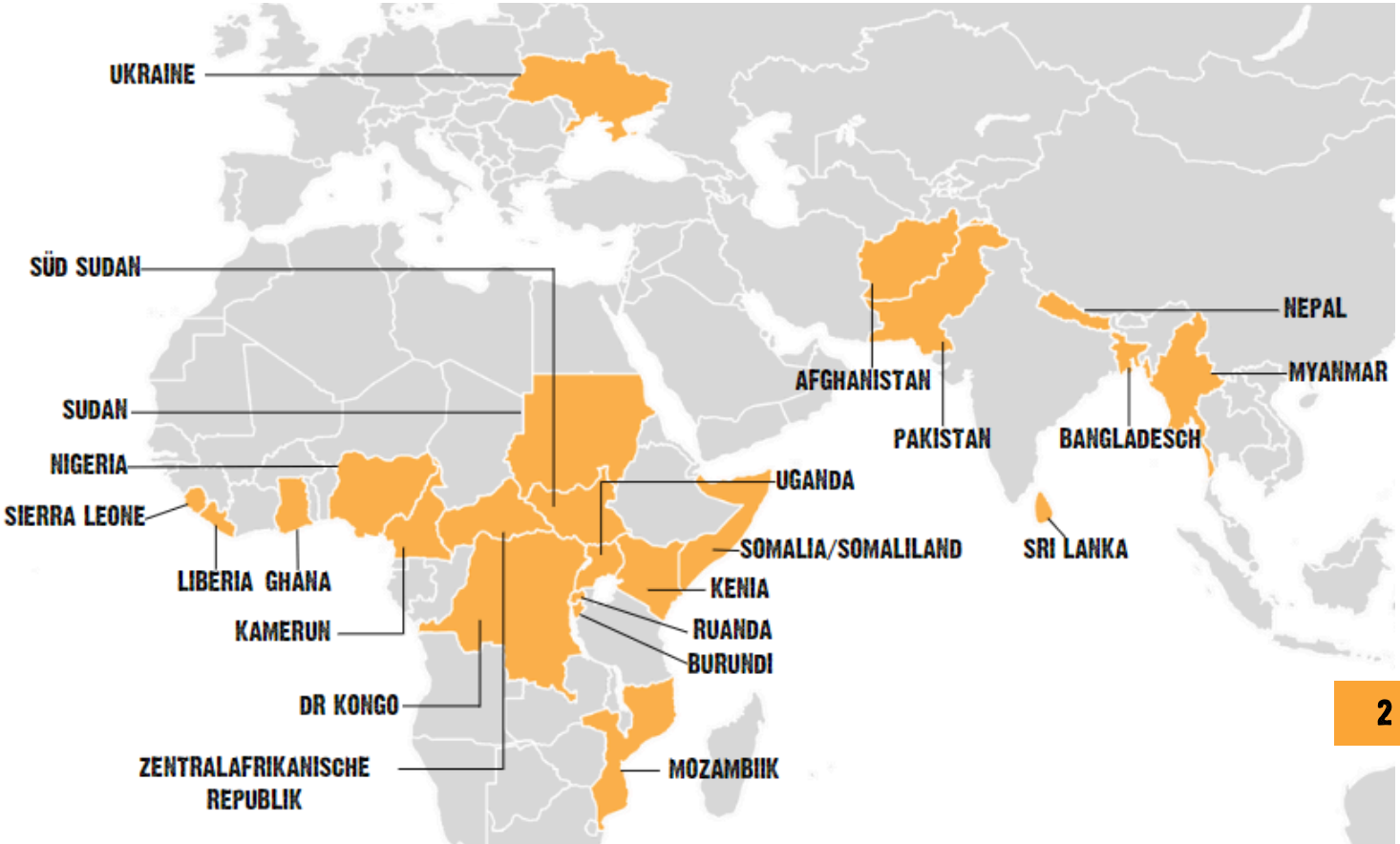
Street Child wurde 2008 im Vereinigten Königreich gegründet, um ein kleines Projekt mit 100 Straßenkindern in Sierra Leone zu unterstützen. Mit stetiger Erweiterung der Projekte und Projektländer wuchs der Finanzierungsbedarf und der Bedarf nach professioneller Begleitung, Qualitätssicherung und Reporting. 2015 wurde Street Child Deutschland e.V. als unabhängige Organisation auf dem europäischen Festland gegründet. Seitdem sind weitere Street Child Organisationen in ganz Europa und den Vereinigten Staaten entstanden.

Aktuell ist das globale Street Child Netzwerk in mehr als 26 Ländern aktiv, darunter Afghanistan, Bangladesch, Burundi, Demokratische Republik Kongo, Ghana, Kamerun, Kenia, Liberia, Marokko, Moldawien, Mosambik, Myanmar, Nepal, Nigeria, Pakistan, Ruanda, Sierra Leone, Somalia, Sri Lanka, Sudan, Südsudan, Syrien, Türkei, Uganda, Ukraine und die Zentralafrikanische Republik.

25.8 € MILLION IN REVENUE



WO WIR ARBEITEN



Das globale Street Child Netzwerk hat im Jahr 2024/25:

***Die folgenden Kennzahlen beziehen sich auf das globale Street-Child-Finanzjahr 2024/25 (April 2024 bis April 2025) und umfassen alle Länder, in denen Street Child tätig ist:**

458,838

Kinder in all unseren Tätigkeitsbereichen erreicht

118,878

Kindern direkte Unterstützung beim Zugang zu Bildung ermöglicht



140,072 Kinder erhielten Unterstützung im Bereich psychische Gesundheit und psychosoziale Betreuung

235,303 Kinder profitierten von Verbesserungen der Schulinfrastruktur



Wir haben die Ausbildung von



4,771

Lehrpersonen unterstützt

Mehr als 9,975 Betreuungs-personen

erhielten Unterstützung durch unser Programm zur Förderung von Familienunternehmen

TEIL B - PROGRAMMATISCHE ARBEIT

2. GESELLSCHAFTLICHES PROBLEM UND LÖSUNGSANSÄTZE

2.1 DAS GESELLSCHAFTLICHE PROBLEM

In vielen Teilen der Welt kämpfen Kinder und ihre Familien jeden Tag mit Herausforderungen, die den Zugang zu grundlegender Sicherheit und Bildung in Frage stellen. Armut, Konflikte, politische Instabilität und Naturkatastrophen haben weitreichende Auswirkungen auf Sicherheit, Gesundheit und die Verfügbarkeit von qualitativ hochwertiger Bildung. Dies gilt insbesondere für ressourcenarme Umgebungen, oft ländliche, entlegene Gemeinden. In Regionen wie Subsahara-Afrika, Asien und Teilen Europas haben diese Faktoren dazu geführt, dass Millionen von Kindern keine Schule (mehr) besuchen können oder keine effektive Bildung erhalten. Street Child hat folgende, sich oft bedingende bzw. verstärkende Hauptursachen für Bildungsdefizite identifiziert:

- **Soziale Hindernisse**
- **Wirtschaftliche Hindernisse**
- **Infrastrukturelle Hindernisse**
- **Hindernisse für effektiven Unterricht**

2.2 BISHERIGE LÖSUNGSANSÄTZE

Traditionelle Lösungsansätze haben oft versucht, diese Herausforderungen durch direkte Hilfsmaßnahmen zu bewältigen, wie den Bau von Schulen, die Bereitstellung von Lehrmaterialien oder kurzfristige Bildungsprogramme. Diese Ansätze haben jedoch häufig nur begrenzte Erfolge erzielt, da sie die zugrunde liegenden strukturellen Probleme nicht ausreichend und nachhaltig adressieren konnten. Außerdem haben sie oft nicht die notwendige Flexibilität gezeigt, um sich an die spezifischen Bedürfnisse und Kontexte der verschiedenen betroffenen Regionen anzupassen. Vielversprechender sind Ansätze, die von einer strukturellen Gemeindeentwicklung her gedacht werden und die die Gemeinden als Partner einbinden. Solche Ansätze wirken individuell und strukturell, sie fördern die Autonomie der jungen Menschen, Familien und Gemeinden und können eine positive, lokale Entwicklungsdynamik entfalten.

2.3 DER STREET CHILD ANSATZ

Die Programme von Street Child verfolgen grundsätzlich einen integrativen und ganzheitlichen Ansatz, der nicht nur darauf abzielt, schnell und unmittelbar Bildungsdefizite zu beheben, sondern vor allem auch die langfristige Resilienz der Projektgemeinden stärkt. Im Mittelpunkt der Strategie steht die Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen, die über direkte Zugänge und ein Verständnis der örtlichen Bedürfnisse und Kontexte verfügen. Dies ermöglicht es Street Child, maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln und umzusetzen, die sowohl effektiv als auch nachhaltig sind. Der gemeindebezogene Entwicklungsansatz von Street Child konzentriert sich auf drei Hauptbereiche: Bildungsstrukturen, wirtschaftliche Perspektiven sowie pädagogische Kompetenzen und Schutzstrukturen.

2.4 ZIELGRUPPEN

Street Child richtet seine Arbeit an Zielgruppen, die in besonderem Maße vom Ausschluss aus dem Bildungssystem betroffen sind. Dazu zählen Kinder und Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen keinen oder nur eingeschränkten Zugang zu Bildung haben. Hierzu gehören unter anderem Schulabbrecher und Schulabbrecherinnen, Straßenkinder, Kinder, die in extremer Armut leben, Mädchen, die geschlechtsspezifischer Diskriminierung ausgesetzt sind, sowie Kinder in Konflikt- und Krisengebieten, in denen Bildungsinfrastrukturen zerstört oder nicht funktionsfähig sind.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem familiären und gemeinschaftlichen Umfeld dieser Kinder. Street Child unterstützt insbesondere Familien und Gemeinden, denen ein stabiles oder ausreichendes Einkommen fehlt, um den Schulbesuch ihrer Kinder zu finanzieren oder Bildungsangebote bereitzustellen. Diese Herausforderungen werden häufig durch tief verwurzelte sozio-kulturelle Normen und traditionelle Rollenbilder verstärkt. Insbesondere Mädchen und Frauen sind davon betroffen: Ihnen werden Bildungs- und Erwerbschancen verwehrt, ihre gesellschaftliche und wirtschaftliche Teilhabe eingeschränkt und bestehende Abhängigkeitsverhältnisse weiter gefestigt.

Darüber hinaus sind viele der genannten Zielgruppen zunehmend den Folgen des Klimawandels ausgesetzt, die ihre Lebens- und Einkommensgrundlagen gefährden.

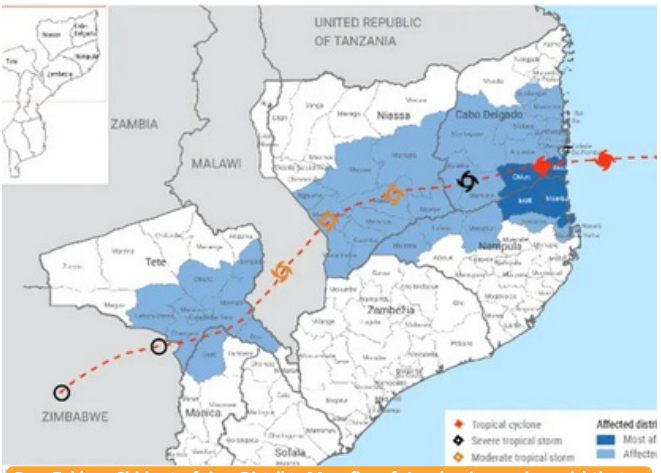
3. PROJEKTE IM BERICHTSZEITRAUM

3.1 EINBLICK IN ZENTRALE GLOBALE PROGRAMME

Mosambik: Bildung und Wohlergehen nach dem Zyklon Chido

Im Dezember 2024 zog der Zyklon Chido durch die Provinz Cabo Delgado im Norden Mosambiks und zerstörte Wohnhäuser, Schulgebäude sowie wichtige Wasserversorgungssysteme.

Im Distrikt Mecufi, wo ganze Gemeinden schwer verwüstet wurden, verloren Tausende Familien ihr Zuhause, ihre Existenzgrundlage und den Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen.



Der Zyklon Chido traf im Distrikt Mecufi auf Land, einem der wichtigsten Einsatzgebiete von Street Child in Mosambik. Zu diesem Zeitpunkt waren wir die einzige internationale Kinderhilfsorganisation, die in der Region tätig war.

Mit Unterstützung der Guernsey Overseas Aid Commission, von Jersey Overseas Aid, der Medicor Foundation, durch öffentliche Spendenkampagnen im Vereinigten Königreich sowie durch die Umwidmung von Mitteln der Swedish Postcode Lottery lancierte Street Child gemeinsam mit dem Bildungsministerium und lokalen Partnerorganisationen das Programm „Bildung wiederherstellen und das Wohlergehen von Kindern sichern“.

Innerhalb von sechs Monaten erhielten 5.562 Kinder und Jugendliche dank der Instandsetzung von Schulräumen und der Einrichtung temporärer Lernzentren wieder Zugang zu Bildung.

Zudem wurden 74 Lehrpersonen in Bildung in Notsituationen und psychosozialer Unterstützung geschult, um die Kinder bei der Bewältigung der Folgen des Zyklons zu begleiten.

Über den Bildungsbereich hinaus erhielten 726 Familien:

- Unterstützung in den Bereichen Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene (WASH)
- Hilfspakete mit grundlegenden Bedarfsartikeln

Die Maßnahmen verbesserten die Hygienebedingungen, reduzierten das Krankheitsrisiko und stärkten die Lebensbedingungen der betroffenen Bevölkerung. Insgesamt profitierten mehr als 3.500 Menschen von dieser Unterstützung.

Während sich Mecufi weiterhin vom Zyklon erholt, haben diese Maßnahmen wichtige Grundlagen für eine nachhaltige Entwicklung geschaffen. Sie unterstützen die Gemeinschaften beim Wiederaufbau, stärken ihre Widerstandsfähigkeit und tragen dazu bei, dass Kinder und Jugendliche in einem sicheren Umfeld lernen, spielen und sich entfalten können.


Zerstörungen durch den Zyklon Chido

Angesichts der zunehmenden Häufigkeit extremer Wetterereignisse bleibt die Nordküste Mosambiks jedoch weiterhin stark gefährdet. Deshalb entwickelt Street Child gemeinsam mit seinen lokalen Partnerorganisationen neue Initiativen zur Katastrophenvorsorge, um die Widerstandsfähigkeit und den Schutz der betroffenen Küstengemeinschaften langfristig zu stärken. Dieser präventive Ansatz ist besonders nachhaltig, da er nicht erst nach einer Katastrophe ansetzt, sondern lokale Strukturen, Kenntnisse und Kapazitäten aufbaut.

ANA* - MOZAMBIK

Hoffnung wieder aufbauen: Anas Weg von der Krise zur Erholung

Als der Zyklon Chido den Distrikt Mecufi traf, verlor Ana, eine 17-jährige Mutter von zwei Kindern, alles. Ihr Zuhause und ihr gesamter Besitz wurden innerhalb einer einzigen Nacht zerstört, sodass sie und ihre Kinder ohne Schutz zurückblieben.

„Schon vor dem Zyklon war das Leben als junge Mutter mit zwei Kindern sehr schwierig“, erinnert sich Ana**. „Doch als der Zyklon kam, zerstörte er alles, was wir hatten. Wir haben fast unseren gesamten Besitz verloren.“**

In den Tagen danach schliefen Ana und ihre Kinder im Freien unter provisorischen Unterkünften, bis die Nothilfe von Street Child ihre Gemeinde erreichte. Im Rahmen des Programms erhielt Ana ein Notunterkunftspaket mit Wellblechplatten, Planen und weiteren wichtigen Haushaltsartikeln.

Für Ana war diese Unterstützung der erste Schritt vom Überleben hin zur Erholung. Eine Chance, das Leben ihrer Familie mit neuer Hoffnung und mehr Stabilität wieder aufzubauen.

Dank der großzügigen Unterstützung der Guernsey Overseas Aid Commission, von Jersey Overseas Aid, der Medicor Foundation, der Swedish Postcode Lottery sowie der Bevölkerung des Vereinigten Königreichs konnte Street Child dazu beitragen, Sicherheit, Bildung und Würde für Tausende Kinder, Jugendliche und Familien im Distrikt Mecufi wiederherzustellen.


Ana und ihr Kind

Demokratische Republik Kongo

Entwicklungszusammenarbeit und Nothilfe in einem Kontext anhaltender und neuer Konflikte



Anfang 2025 erreichte die langanhaltende Krise im Osten der Demokratischen Republik Kongo einen neuen Höhepunkt: Die Provinzhauptstädte Goma in Nord-Kivu und Bukavu in Süd-Kivu wurden innerhalb kurzer Zeit gewaltsam eingenommen.

Nord-Kivu und Süd-Kivu

Mehr als eine halbe Million Menschen wurden innerhalb des Landes vertrieben, während Tausende in benachbarte Staaten wie Burundi und Uganda flohen. Die anhaltenden Vertreibungen hatten schwerwiegende Auswirkungen auf die Sicherheit, den Zugang zu Bildung sowie das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen. Viele der geflohenen Familien waren bereits mehrfach von Vertreibung betroffen und mussten nach der Einnahme Gomas durch die bewaffnete Gruppe M23 erneut ihre Heimat verlassen.

In den Provinzen Nord- und Süd-Kivu mussten zahlreiche Schulen schließen, da sie entweder von bewaffneten Gruppen besetzt oder als Unterkünfte für Vertriebene genutzt wurden. Gleichzeitig verlagerte sich die Frontlinie zwischen Regierungstruppen und bewaffneten Gruppen durch die Region, wodurch sich die ohnehin angespannte Sicherheitslage weiter verschärfte.

Als Reaktion auf diese Entwicklungen passte Street Child seine Programme in der Demokratischen Republik Kongo an und legte den Schwerpunkt verstärkt auf die Einrichtung sicherer Räume für Kinder, psychosoziale Unterstützung sowie temporäre Bildungsangebote, um den Zugang zu Bildung auch unter Krisenbedingungen aufrechtzuerhalten. Dank seiner langjährigen lokalen Präsenz konnte die Organisation zudem Gespräche mit UNICEF aufnehmen, um die Wiederherstellung des Bildungssystems in den Kivu-Provinzen vorzubereiten, sobald die Sicherheitslage dies zulässt.

Auch die Programme von Street Child in Westuganda und Burundi wurden infolge der Krise ausgeweitet, um den wachsenden Bedürfnissen geflüchteter Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien gerecht zu werden.



Verteilung von Nahrungsmittelhilfe an Geflüchtete aus der Demokratischen Republik Kongo im benachbarten Burundi.

Humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit in Maï-Ndombe

Währenddessen beeinträchtigte der interkommunale Konflikt in der Provinz Maï-Ndombe im Westen der Demokratischen Republik Kongo weiterhin das Leben Tausender Familien und ihrer Kinder. Diese oft wenig beachtete Krise erhielt durch die Eskalation der Gewalt im Osten des Landes noch weniger internationale Aufmerksamkeit. Gleichzeitig führten Kürzungen internationaler Hilfsgelder zu einer weiteren Verschärfung der Situation in einer der vulnerabelsten Regionen des Landes.

Street Child gehört weiterhin zu den wenigen Organisationen, die dort im Bildungsbereich tätig sind. Im März 2025 stand das erste Jahr des Projekts LISANGA kurz vor dem Abschluss. Das von der Europäischen Union über ECHO finanzierte Projekt wird von Caritas Belgien gemeinsam mit sieben Partnerorganisationen umgesetzt, darunter Street Child sowie die lokalen Partner APEDC und Train Them to Fish.

Street Child verantwortet die Bildungs- und Kinderschutzmaßnahmen in Notsituationen an 24 Schulen und in 15 Gemeinden. Im zweiten Projektjahr sollen die Aktivitäten auf weitere 12 Schulen ausgeweitet und Maßnahmen zur Identifikation, Begleitung und Wiedereingliederung von Kindern und Jugendlichen, die mit bewaffneten Gruppen in Verbindung standen, verstärkt werden.

Wichtige Ergebnisse in Maï-Ndombe (Stand: März 2025):



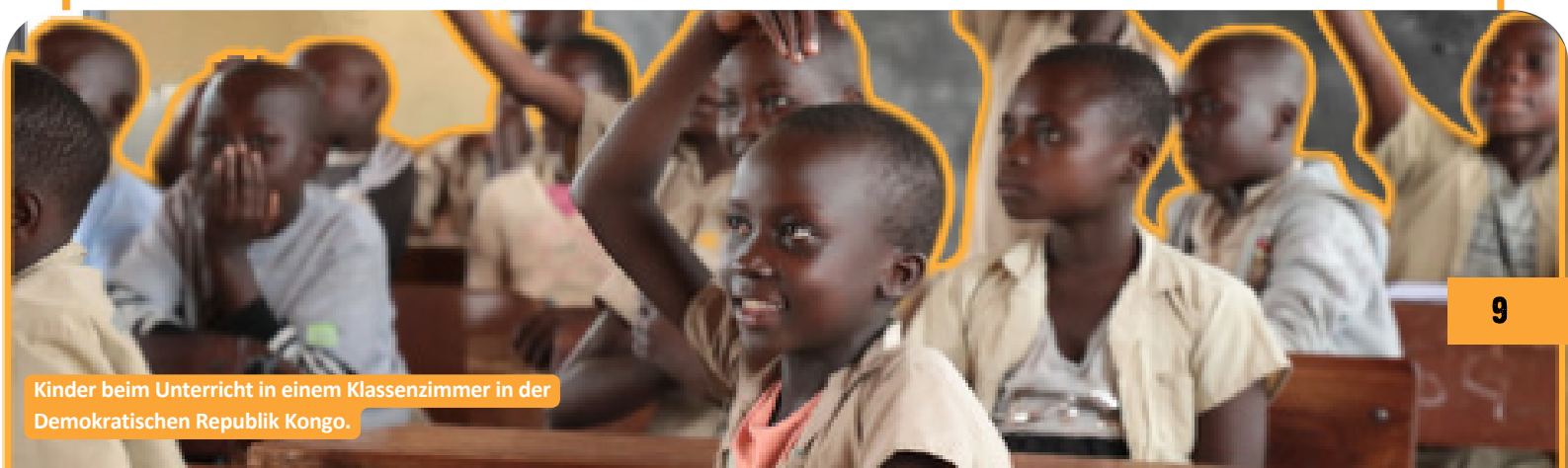
- **Bildungsinfrastruktur und Umwelt:** Fünf zuvor zerstörte Schulen wurden vollständig wiederaufgebaut, mit insgesamt 26 Klassenzimmern. Drei neue Schulen mit insgesamt elf Klassenzimmern wurden errichtet. Vier Schulen wurden saniert und 24 Klassenzimmer renoviert. Zudem wurden im Rahmen von Wiederaufforstungsmaßnahmen 2.140 Obstbäume an 12 Schulen gepflanzt.



- **Unterstützung von Lehren und Lernen:** Durch die Einführung der Methodik “Teaching” at the Right Level (TaRL) konnten deutliche Fortschritte bei den Lernergebnissen erzielt werden. Insgesamt wurden 121 Lehrpersonen und 21 Bildungsinspektorinnen und -inspektoren geschult. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse, die mindestens ein Wort lesen konnten, stieg von 34 % auf 59 %. Im Bereich Mathematik erhöhte sich der Anteil der Kinder, die mindestens eine Subtraktionsaufgabe lösen konnten, von 34 % auf 60 %.



- **Kinderschutz:** 12 sichere Räume für Kinder wurden errichtet und sind in Betrieb. 5.500 Kinder und Jugendliche (davon 54 % Mädchen) haben dadurch Zugang zu geschützten Umgebungen, in denen sie lernen, spielen und sich entwickeln können.



Kinder beim Unterricht in einem Klassenzimmer in der Demokratischen Republik Kongo.

EDUCATION CANNOT WAIT UND DIE ROLLE VON STREET CHILD

Education Cannot Wait (ECW) ist der globale multilaterale Fonds für Bildung in Notsituationen und wird derzeit von UNICEF verwaltet. Ende 2023 übernahm Street Child als gewählte Vertretung der internationalen Zivilgesellschaft eine wichtige Rolle in den Führungsgremien von ECW und ist sowohl im High Level Steering Group (HLSG) als auch im Executive Committee (ExCom) vertreten. Zuvor wurde diese Rolle von World Vision, Plan International und Save the Children wahrgenommen.

Tom Dannatt, Gründer und CEO von Street Child, vertritt die Organisation im HLSG, während Tyler Arnot, Senior Director Programmes, im ExCom Einsitz nimmt. Damit bringt Street Child die Perspektive der Zivilgesellschaft in zentrale strategische und operative Entscheidungen von ECW ein. Angesichts eines zunehmend herausfordernden globalen Finanzierungsumfelds steht ECW vor wichtigen strategischen Fragen. Street Child hat dabei die Möglichkeit und Verantwortung, diese Diskussionen aktiv mitzugestalten. ECW gilt heute als ein wichtiger Gradmesser dafür, wie die internationale Gemeinschaft Bildung für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen unterstützt.

Die Mitgestaltung der strategischen Ausrichtung von ECW bedeutet nicht nur, einen einzelnen Fonds zu stärken. Sie trägt auch dazu bei, die internationale Zusammenarbeit und die Strukturen der Vereinten Nationen weiterzuentwickeln, damit sie den Rechten, Bedürfnissen und Prioritäten von Kindern und Jugendlichen, deren Bildung gefährdet ist, noch besser gerecht werden.

Lokalisierung in globalen Entscheidungsprozessen stärken

Im vergangenen Jahr setzte sich Street Child dafür ein, dass lokale AkteurInnen eine stärkere und wirksamere Führungsrolle übernehmen können. Dazu gehören klarere Rollen in Konsortien, verhältnismäßige Verfahren im Risikomanagement sowie Ansätze, die Entscheidungsbefugnisse und Ressourcen näher an die betroffenen Gemeinschaften bringen.

Diese Anliegen ergänzen die Perspektiven anderer Gruppen innerhalb der ECW-Governance, darunter junge Menschen, lokale Organisationen und Lehrkräftegewerkschaften. Gemeinsam fordern sie ein Bildungssystem, das lokales Wissen und lokale Erfahrungen stärker anerkennt und einbezieht. Das Engagement von Street Child innerhalb von ECW wird von unserem Grundsatz der Lokalisierung geprägt. Seit der Gründung arbeitet Street Child eng mit lokalen zivilgesellschaftlichen Organisationen, Gemeinschaftsnetzwerken und von Geflüchteten geführten Organisationen zusammen. Dieser partnerschaftliche Ansatz ist kein kurzfristiges Programm, sondern ein zentraler Bestandteil unserer Arbeitsweise. Dadurch verfügt Street Child über eine glaubwürdige und vertrauenswürdige Stimme, um die Lokalisierung innerhalb von ECW aktiv voranzubringen.

Die humanitären Bedürfnisse im Mittelpunkt behalten

Während sich ECW an ein zunehmend eingeschränktes Finanzierungsumfeld anpassen und schwierige Investitionsentscheidungen treffen muss, betont Street Child weiterhin die Bedeutung eines starken humanitären Fokus. Dazu gehören die Unterstützung schneller Reaktionsmechanismen bei akuten Notlagen sowie ein ausgewogeneres Finanzierungsmodell, das den Realitäten von Konflikten, Vertreibung und klimabedingten Krisen Rechnung trägt.

In einer Welt, in der immer mehr Kinder und Jugendliche aufgrund von Gewalt, Konflikten oder Naturkatastrophen vom Schulbesuch ausgeschlossen werden, setzt sich Street Child konsequent für schnelle, nachhaltige und bedarfsgerechte Hilfe ein.

Zu einer zukunftsfähigen globalen Struktur beitragen

Dieses Jahr hat zudem eine breitere Diskussion über die Zukunft der globalen Bildungsfinanzierung angestoßen. Fragen zur Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen ECW, der Global Partnership for Education (GPE) und weiteren Akteuren gewinnen zunehmend an Bedeutung. Street Child beteiligt sich aktiv an diesen Debatten und bringt als Vertretung der internationalen NGOs Perspektiven zu Governance, institutionellen Strukturen und Finanzierungsmodellen ein. Dabei setzt sich die Organisation dafür ein, dass die Stimmen von jungen Menschen, Lehrpersonen und lokalen Partnerorganisationen gehört werden.

Durch die Advocacy-Arbeit schlägt Street Child eine Brücke zwischen globalen Entscheidungsprozessen und den Erfahrungen lokaler Partner vor Ort. Auch in einem herausfordernden und oft unvorhersehbaren Umfeld blieb der Fokus klar: Chancengerechtigkeit, rasches Handeln und Solidarität mit von Krisen betroffenen Gemeinschaften. Dieses Engagement wird auch im kommenden Jahr fortgeführt – mit dem Ziel, sicherzustellen, dass die Bildung von Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen nicht in Vergessenheit gerät.



Ein Klassenzimmer mit geflüchteten Schülerinnen und Schülern in Uganda.

3.2 RÜCKBLICK AUF DIE VERANSTALTUNGEN VON STREET CHILD DEUTSCHLAND

3.2.1 FIFTEEN - THROUGH THE LENS OF THE NEXT GENERATION

Im Juni 2026 öffnete die Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank ihre Räumlichkeiten für eine besondere Fotoausstellung: **„FIFTEEN; THROUGH THE LENS OF THE NEXT GENERATION“** ist eine fotografische Reise von Westafrika über Europa bis nach Asien aus der Perspektive 15-Jähriger.
Die Ausstellung bietet die einzigartige Gelegenheit, die Welt durch die Augen junger Menschen aus Bangladesch, Nepal, Uganda, Nigeria und der Ukraine zu sehen.
Entstanden im Rahmen von Street Child Bildungsprojekten und angeleitet von professionellen FotografInnen vor Ort, lernten Jugendliche die Grundlage der Fotografie.
Von Konfliktgebieten bis hin zu abgelegenen und marginalisierten Gemeinden fangen die Bilder auf kreative Weise die Lebenswelten ein und stellen die BesucherInnen vor die Frage, was es bedeutet, in unterschiedlichsten Lebensrealitäten 15 Jahre alt zu sein.
Bereits ausgestellt unter anderem in London und Barcelona, wird die Wanderausstellung für sechs Monate in München präsentiert.

„F I F T E E N zeigt das empfindliche Gleichgewicht, das in uns Menschen ruht – die Fähigkeit, positiv zu bleiben, zu lachen, Freude zu empfinden und jenes tiefe Gemeinschaftsgefühl zu spüren, welches sich in der Not, in Krisenzeiten, bei Konflikten und humanitären Katastrophen offenbart. Es gibt talentierte junge Menschen, die in Vergessenheit geraten, weil sie inmitten dieses Chaos leben. […] Ihre Bilder sind ein berührender Anlass, sich als Mensch unserer Verbundenheit bewusst zu machen.“

Nelson Apochi Owoicho, nigerianischer Fotograf und Filmemacher.



Zainab I Nigeria
Mit dem Bild einer Freundin, die am Lesen ist, möchte die Fotografin Zainab die Geschichte eines Mädchens erzählen, das Lernen und Bildung ernst nimmt.

3.2.2 2026 Hankook Berlin E-Prix

Im Mai 2026 nahm Street Child Deutschland gemeinsam mit Mahindra Racing am Hankook Berlin E-Prix der Formel E teil. Die Veranstaltung bot eine Plattform, um auf den Zusammenhang zwischen Klimawandel und Bildung aufmerksam zu machen und die Zusammenarbeit im Rahmen des Climate Response Accelerator Fund vorzustellen.

Während des Rennwochenendes konnten BesucherInnen am Stand von Mahindra Racing mit dem Team von Street Child ins Gespräch kommen und sich über die Auswirkungen klimabedingter Krisen auf den Zugang zu Bildung informieren.

Die Kooperation mit Mahindra Racing unterstützt den Climate Response Accelerator Fund, der schnelle Bildungsmaßnahmen in klimabedingten Notlagen ermöglicht.



Der Street Child Deutschland Stand bei dem Hankook Berlin E-Prix

Seit 2020 wurde die Bildung von rund 62 Millionen Kindern weltweit durch klimabedingte Krisen beeinträchtigt. Der Klimawandel stellt damit eine der größten Herausforderungen für den Zugang zu Bildung dar und erhöht insbesondere für gefährdete Kinder das Risiko eines Schulabbruchs. Der Fonds trägt dazu bei, Bildungsangebote auch in Krisensituationen aufrechtzuerhalten und Kindern möglichst schnell die Rückkehr in ein sicheres Lernumfeld zu ermöglichen.



Rennstrecke in Berlin

3.3 Projekthighlights Street Child Deutschland 2025

Street Child Deutschland unterstützte im Berichtsjahr Projekte in sieben Ländern mit und bedankt sich herzlich bei allen SpenderInnen und GeberInnen, die diese Projekte möglich gemacht haben. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die wichtigsten von Street Child Deutschland im Jahr 2025 unterstützten Projekte:

PROJEKTLAND	LOKALE PARTNERORGANISATION	TEUR	GEBERIN	PROJEKTAKTIVITÄTEN
Kenia	Build Africa Kenya, Africa Education Trust	52	Bayerische Staatskanzlei	Verbesserung der Wirtschafts- und Ernährungssicherheit von 200 nomadischen ViehhüterInnen (mind. 90% Frauen) Verbesserter Zugang von 1.200 Kindern zu integrierter, frühkindlicher Bildung, einschließlich verbessertem Zugang zu Ernährung und adäquater Betreuung
Afghanistan	Children in Crisis	50	Stiftung RTL – Wir helfen Kinder e.V. BASF Stiftung BILD hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“	Pilotierung eines Open Distance Learning Projektes für 1.000 Kinder im ländlichen Afghanistan für Unterrichtsinhalte aus der Klassenstufe 7 zum Selbstlernen
Liberia	Street Child of Liberia	40	Engagement Global mit Mitteln des Bundes-ministeriums für wirtschaftliche Zusammen-arbeit und Entwicklung (BMZ)	Zugang zu Bildung für 1.920 Kinder in den Distrikten Montserrado, Margibi, Maryland und River Gee Unterstützung von 32 Lehrkräften beim Erhalt einer staatlichen Akkreditierung Training von 62 Lehrkräften in *TaRL* (Teaching at the Right Level)
Sierra Leone	Street Child of Sierra Leone	38	Stiftung Bayerische s Baugewerbe / Zimmer-Innung-Donau-Ries	Das Projekt entstand in Zusammenarbeit mit Studierenden des Oskar-von-Miller-Forums und konzentriert sich auf die Verbesserung des Schulbaus in Westafrika sowie auf die Förderung der Nachhaltigkeit.

PROJEKTLAND	LOKALE PARTNERORGANISATION	TEUR	GEBERIN	PROJEKTAKTIVITÄTEN
Kenia	Build Africa Kenya, Africa Education Trust	32	Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP	Bau eines Early Childhood-Development (ECD) Zentrums für 120 Kinder im ländlichen Kenia
Kenia	Build Africa Kenya, Africa Education Trust	32	Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP	Gemeinsam mit mehreren Partnern verbesserte Street Child 2026 die Bildungsinfrastruktur der Oljorai-Schule in Kenia. Neue Klassenräume, Sanitäranlagen und Wasserversorgung kommen über 700 Schüler*innen und 15 Lehrkräften zugute.
Nigeria	Build Africa Kenya, Africa Education Trust	30	Deutsche Postcode Lotterie	*Family Business For Education* für 1.238 Sorgeberechtigte und Einschulung von 2.800 Kindern (EFECT)
Kamerun	Street Child in Cameroon	25	Aus freien Spenden finanziert	Mit den Mitteln wurde das Back2School-Programm Nordwesten Kameruns ermöglicht. Insgesamt erhielten 1.095 besonders vulnerable Kinder Schulmaterialien und weitere Unterstützung.
Sierra Leone	Street Child of Sierra Leone	22	STELP	Bau und die Ausstattung von Schulen im ländlichen Sierra Leone sowie Fortbildungen für Lehrkräfte.
Liberia	Street Child of Liberia / Branch Liberia of Street Child UK	15	Lufthansa help alliance	Finanzierung der Gründungszuschüsse für 500 Sorgeberechtigte im Family Business for Education Programm (EFECT)
Liberia	Street Child of Liberia / Branch Liberia of Street Child UK	12	1000 Schulen für unsere Welt e.V. weitere	Bau von 8 Schulen im ländlichen Liberia inklusive WASH-Anlagen für über 600 Kinder

TEIL C - ORGANISATION
4. ORGANISATIONSSTRUKTUR

4.1 ORGANISATIONSSTRUKTUR UND MANAGEMENT

Street Child Deutschland ist ein in Deutschland eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein (VR-Nr. 201895, Amtsgericht Nürnberg). Seiner Arbeit liegt die Satzung in der letzten Fassung vom 18. Mai 2026 zugrunde. Die Ernennung von Vorstandsmitgliedern erfolgt unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Organisation und der Qualifikationen der KandidatInnen. Street Child Deutschland informiert neue Vorstandsmitglieder über ihre gesetzlichen Verpflichtungen in Bezug auf die Organisation und ihre Rolle darin. Neue VorstandsmitgliederInnen erhalten eine erforderliche Einweisung und Schulung, um ihre Aufgaben bestmöglich wahrzunehmen und sicherzustellen, dass sie im besten Interesse der Organisation handeln.
Alle Vorstandsmitglieder haben die Möglichkeit, die Projekte von Street Child auf eigene Kosten zu besichtigen.

Der ehrenamtlich tätige Gesamtvorstand von Street Child Deutschland trifft sich in der Regel monatlich (i.d.R. virtuell) und ist verantwortlich für die Gesamtleitung der Organisation sowie für grundlegende strategische und operative Richtlinien, wobei er die Empfehlungen des Management- und des operativen Teams berücksichtigt. Der Vorstand delegiert den operativen Betrieb der Organisation an den deutschen Country Manager und das Team.

Zum Jahresende 2025 hatte Street Child Deutschland vier Festangestellte (Vollzeit und Teilzeit).
Diese sind verantwortlich für das Tagesgeschäft der Organisation einschließlich Fundraising, Kommunikation, Projektsteuerung und Berichtswesen. Die Organisation wird ergänzt durch PraktikantInnen und ehrenamtlich Tätige und arbeitet eng zusammen mit dem globalen und dem europäischen Street Child Netzwerk.

4.2 KOOPERATIONEN UND MITGLIEDSCHAFTEN



Eine von Street Child gebaute Schule im ländlichen Margibi in Liberia vor der Eröffnungsfeier

Street Child Netzwerk: Street Child Deutschland ist Teil des globalen Street Child Netzwerkes. Dieses besteht u.a. aus rechtlich und wirtschaftlich unabhängigen Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit, welche in Kooperation und weltumspannend Programme und Projekte entwickeln, finanzieren und umsetzen. Für Afrika, Asien und Europa gibt es entsprechende regionale Koordinierungsstrukturen. Das globale Netzwerk wird über Street Child UK koordiniert. Die Koordination operativer Prozesse ermöglicht die effektive und transparente Umsetzung der Street Child Projekte vom Geber bis zum Begünstigten. Die Mitglieder des globalen Street Child Netzwerks profitieren zudem von fachlichen Trainings- und Austauschformaten und koordinieren die mittel- und langfristige Entwicklung der Zusammenarbeit.

VENRO: Street Child Deutschland ist Vollmitglied bei VENRO, dem Dachverband der entwicklungspolitischen und humanitären Nichtregierungsorganisationen in Deutschland mit rund 140 Organisationen. Der zentrale Zweck ist die gerechte Gestaltung der Globalisierung, insbesondere die Überwindung der weltweiten Armut. Des Weiteren ist Street Child Deutschland aktives Mitglied der Arbeitsgruppe Kofinanzierung, deren Schwerpunkt die Zusammenarbeit mit öffentlichen GeberInnen ist.

Initiative Transparente Zivilgesellschaft: Street Child ist Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) und erfüllt alle dort genannten Veröffentlichungspflichten für gemeinnützige Organisationen. Diese gehen über die gesetzlichen Veröffentlichungspflichten für zivilgesellschaftliche Organisationen in Deutschland hinaus.

Eine Welt Netzwerk Bayern: Street Child Deutschland ist Mitglied im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., dem bayerischen Dachverband entwicklungspolitischer Gruppen, Einrichtungen, Weltläden und lokaler Eine Welt-Netzwerke.


EXAMEN
Branche : Numération et opération
Effectuez :
7 + 7 =
2 x 2 =
4 x 3 =
16 - 7 =
18 - 9 =
17 - 9 =

5. FINANZEN

5.1 BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2025

AKTIVA		31. Dezember 2025	31. Dezember 2024
		€	€
Umlaufvermögen			
I. Sonstige Vermögensgegenstände	(1)	16.378,19	0,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	(2)	786.066,11	810.790,42
		802.444,30	**810.790,42**

PASSIVA		31. Dezember 2025	31. Dezember 2024
		€	€
A. Vereinsvermögen	(3)	**705.149,33**	**726.858,65**
I. Projektgebundene Rücklagen		284.549,45	383.988,79
II. Rücklage für allgemeine Satzungszwecke		420.599,88	342.869,86
B. Rückstellungen		**94.412,57**	**81.343,72**
Sonstige Rückstellungen	(4)	94.412,57	81.343,72
C. Verbindlichkeiten		**2.882,40**	**2.588,05**
Sonstige Verbindlichkeiten (Lohnsteuer und soziale Sicherheit)		2.882,40	2.588,05
		802.444,30	**810.790,42**

5.2 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

			2025	2024
			€	€
1.	**Erträge aus Fundraising**	(5)	**968.040,91**	**1.077.823,23**
	a) Projektgebundene Einnahmen		543.093,70	522.191,38
	b) Nicht projektgebundene Einnahmen		424.947,21	555.631,85
2.	**Sonstige betriebliche Erträge**	(6)	**16.085,22**	**1.569,90**
3.	**Aufwendungen für Projekte**		**-700.337,50**	**-640.740,46**
	a) Projektgebundene Ausgaben	(7)	-641.693,74	-439.153,76
	b) Nicht projektgebundene Ausgaben	(8)	-35.167,76	-131.586,70
	c) Rückzahlungen / Nachbesserungen	(9)	-23.476,00	-70.000,00
4.	**Personalaufwand**	(10)	**-236.804,61**	**-217.994,46**
	a) Gehälter		-191.709,42	-179.832,63
	b) Soziale Abgaben		-45.095,19	-38.161,83
5.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	(11)	**-70.165,84**	**-30.251,71**
6.	**Finanzergebnis**	(12)	**1.472,50**	**736,25**
7.	**Jahresergebnis**		**-21.709,32**	**191.142,75**
8.	**Verwendung des Jahresergebnisses**			
	Netto-Zuführung zu projektgebundenen Rücklagen		-98.600,04	83.037,62
	Netto-Zuführung zur Rücklage für allgemeine Satzungszwecke		76.890,72	108.105,13
			-21.709,32	**191.142,75**

5.3 Anhang für das Geschäftsjahr 2025

Allgemeine Angaben

Der Street Child Deutschland e.V. hatte seinen Sitz in 90439 Nürnberg, Marie-Beeg-Straße 5. Der Verein ist im Vereinsregister unter der Nummer VR 201895 eingetragen und vom Finanzamt als gemeinnütziger Verein anerkannt. Mit Beschluss vom 4. November 2025 wurde die Verlegung des Sitzes nach München beschlossen. Eine Eintragung im Vereinsregister beim Amtsgericht München ist nach dem Bilanzstichtag am 7. April 2026 erfolgt.

Der Street Child Deutschland e.V. ermöglicht Kindern den Zugang zu Bildung und damit eine Chance für eine bessere Zukunft. Wir arbeiten in den ärmsten Regionen der Welt, in denen der Bedarf am größten ist. Unser Fokus liegt auf qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Maßnahmen: dem Bau von Schulen, der Ausbildung von Lehrkräften, der Ausstattung mit Lehrmaterialien, dem Bau von Brunnen und sanitären Anlagen sowie der Förderung der Existenzgrundlage der Familien.

Allgemeine Grundsätze für die Erstellung des Abschlusses

Street Child Deutschland e.V. ist als Verein nicht zur handelsrechtlichen Rechnungslegung verpflichtet. Aus Gründen der Transparenz wird der Jahresabschluss des Vereins unter Anwendung der einschlägigen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Handelsgesetzbuches erstellt, wobei die Vorschriften der §§ 242 ff. HGB beachtet wurden.

Dabei wurden Anpassungen in der Rechnungslegung zur Berücksichtigung der besonderen Aktivitäten eines Spenden sammelnden Vereins vorgenommen. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Der Jahresabschluss wird unter Ergebnisverwendung zum Bilanzstichtag aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Berücksichtigung der Besonderheiten Spenden sammelnder Organisationen.

Street Child Deutschland e.V. unterscheidet zwischen Einnahmen aus Fundraising, die für konkrete Projekte gewährt werden, sowie solchen, die für satzungsmäßige Zwecke des Vereins ohne Zweckbestimmung für ein konkretes Projekt gewährt werden.

Entgegen IDW RS HFA 21 werden alle Einnahmen aus Spenden im Zeitpunkt des Zuflusses ertragswirksam realisiert. Noch nicht zur Projektdurchführung weitergeleitete projektgebundene Einnahmen werden als projektgebundene Rücklagen passiviert. Dies gilt auch für Einnahmen aus nicht gebundenen Spenden, die der Vorstand konkreten Projekten zugewiesen hat.

Aktiva

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** sowie die **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zum Nennwert bilanziert.

Passiva

Das **Vereinsvermögen** setzt sich aus den projektgebundenen Rücklagen sowie aus einer nicht projektgebundenen Rücklage für allgemeine satzungsmäßige Zwecke zusammen.
Die projektgebundene Rücklage beinhaltet Zuwendungen, die der Verein für einen bestimmten Projektzweck, in der Regel auf Basis einer zugrundeliegenden Spendenvereinbarung, erhalten oder einem konkreten Projektzweck zugewiesen hat, soweit diese noch nicht zweckentsprechend verwendet wurden. Die Zuwendungen werden bei Zufluss, die entsprechenden Projektausgaben werden bei Abfluss in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.
Die Rücklage beinhaltet somit die zugeflossenen Beträge, die zum Stichtag noch nicht für die vorgesehenen Projekte eingesetzt wurden. Die Rücklage für allgemeine satzungsmäßige Zwecke beinhaltet die nicht projektgebundenen Einnahmen, soweit diese noch nicht für Projekte oder Personal- und sonstige betriebliche Aufwendungen verwendet wurden.
Sonstige Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.
Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben zur Bilanz

(1) Sonstige Vermögensgegenstände

Es handelt sich um eine fehlerhafte Bankabbuchung im Dezember 2025, die im Januar 2026 zurückgebucht wurde.

(2) Guthaben bei Kreditinstituten

Die Position beinhaltet das Guthaben bei der GLS Gemeinschaftsbank eG sowie die Konten bei der VR-Bank Nürnberg eG und bei PayPal. In Höhe von € 80.000,00 handelte es sich im Vorjahr um Festgeld mit einer Restlaufzeit von 6 Monaten.

3) Vereinsvermögen

	31. Dezember 2025	31. Dezember 2024
	€	€
I. Projektgebundene Rücklagen		
Stand zum 1. Januar	383.988,79	265.868,76
Umbuchung	-839,30	35.082,41
Verbrauch/Zuführung	-98.600,04	83.037,62
Stand zum 31. Dezember	284.549,45	383.988,79
II. Rücklage für allgemeine Satzungszwecke		
Stand zum 1. Januar	342.869,86	269.847,14
Umbuchung	839,30	-35.082,41
Zuführung	76.890,72	108.105,13
Stand zum 31. Dezember	420.599,88	342.869,86
	705.149,33	**726.858,65**

Die projektgebundenen Rücklagen verminderten sich im Jahr 2025 um T€ 99 im Vergleich zum Vorjahr. Zum 31. Dezember 2025 betreffen die projektgebundenen Rücklagen insbesondere Projekte in Sierra Leone, Nigeria und Liberia, im Vorjahr auch in Nepal und Kenia.
Die Erhöhung der Rücklage für allgemeine Satzungszwecke in 2025 um T€ 78 resultiert vor allem aus den nicht zweckgebundenen Spenden, die Street Child Deutschland in 2025 als Charity-Partner einer Internet-Plattform erzielen konnte. Die projektgebundenen Rücklagen repräsentieren die Eventualverbindlichkeiten zum Jahresende.

(4) Sonstige Rückstellungen

Im Vorjahr wurden in Höhe von T€ 70 Rückstellungen für mögliche Nachbesserungen bei Projekten sowie anteilige Rückzahlungen an Spender gebildet, da im Jahr 2024 in einem Partnerland Spendenmittel nicht vollständig zweckentsprechend verwendet wurden. Diese Rückstellung wurde in Höhe von T€ 10 verbraucht sowie im Übrigen beibehalten, da die betroffenen Projekte noch nicht abgeschlossen waren. Die weiteren Rückstellungen beziehen sich auf ausstehende Rechnungen, nicht genommene Urlaubstage und Kosten der Abschlussprüfung.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

(5) Erträge aus Fundraising

	2025 €	2024 €
Private Spenden	419.159,35	574.060,26
Stiftungen	215.516,88	243.798,00
Öffentliche Fördergeber	255.928,18	222.319,23
Unternehmen	77.436,50	37.645,74
	968.040,91	**1.077.823,23**

Die Gesamteinnahmen von Street Child Deutschland sind 2025 im Vergleich zum Vorjahr um T€ 110 oder 10% gesunken. Die größte Veränderung betraf den Rückgang privater Spenden. Street Child Deutschland war weiterhin Charity-Partner einer Internet-Plattform und konnte dadurch insgesamt Spenden von T€ 399 gegenüber T€ 521 im Vorjahr erzielen. Die Zuwendungen von öffentlichen Fördergebern wurden wie im Vorjahr vom BMZ sowie von der Bayerischen Staatskanzlei für Projekte in Sierra Leone, Liberia und Kenia gewährt. Die Zuwendungen von Stiftungen betrafen neben laufenden Projekten in Nepal neue Projekte in Afghanistan, Sierra Leone, Kenia und Somaliland. Erfreulich ist der Anstieg der Spenden von Unternehmen, die sich auf mehrere Zuwendungsgeber verteilen.

Die nicht projektgebundenen Einnahmen haben sich von T€ 556 in 2024 auf T€ 425 in 2025 vermindert und machten 44% (Vorjahr 52%) der insgesamt generierten Mittel aus. Dies ermöglicht unserer Organisation Flexibilität bei der Verwendung der Mittel. Damit werden die Nachhaltigkeit und Qualität der Projektarbeit systematisch sichergestellt und zusätzliche Projekte bedacht.

(6) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren im Berichtsjahr aus der Rückzahlung von Projektmitteln eines Projektpartners von T€ 12, die an den Zuwendungsgeber weitergegeben wurden, sowie im Übrigen aus Versicherungserstattungen.

(7) Projektgebundene Ausgaben

	2025 €	2024 €
Sierra Leone	-276.149,78	-10.000,00
Nepal	-111.094,25	-26.704,07
Kenia	-106.127,04	-83.315,96
Liberia	-67.632,53	-201.439,91
Afghanistan	-50.473,32	-39.926,91
Nigeria	-30.216,82	-74.924,78
Ruanda	0,00	-880,00
Übrige	0,00	-1.962,13
	-641.693,74	**-439.153,76**

(8) Nicht projektgebundene Ausgaben

	2025 €	2024 €
Kamerun	-24.999,50	0,00
Kenia	-10.168,26	0,00
Ghana	0,00	-107.251,63
Nigeria	0,00	-24.335,07
	-35.167,76	**-131.586,70**

(9) Rückzahlungen / Nachbesserungen

Wir verweisen auf die Erläuterungen zu den Sonstigen Rückstellungen. Über den Verbrauch der Rückstellung von T€ 10 hinaus wurden weitere T€ 13 an öffentliche Geber nach dem Abschluss von Projekten zurückgezahlt, wovon T€ 12 von lokalen Projektpartnern zurückgeflossen sind.

(10) Personalaufwand

	2025		2024	
	Durchschnitt	31.12.	Durchschnitt	31.12
Fest Angestellte	3,3	3	3,3	4
Geringfügig Beschäftigte	0,8	1	0,2	0

Im Übrigen wird die Organisation regelmäßig von PraktikantInnen unterstützt.

(11) Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2025	2024
	€	€
Externe Dienstleistungen	-21.123,44	-1.049,70
Beratung	-16.668,21	-10.274,84
Mieten	-11.495,40	0,00
Reisen	-8.278,50	-4.803,98
Buchhaltung und Prüfung	-3.784,20	-3.784,20
Versicherungen	-1.759,20	-1.706,00
Werbung, Marketing	-1.504,19	-986,04
Bücher, Mitgliedschaften, Training	-999,73	-1.663,35
Bankgebühren	-779,29	-696,63
Website	-538,49	-889,64
Übrige	-3.235,19	-4.397,33
	-70.165,84	**-30.251,71**

Im Berichtsjahr war ein Büro in München angemietet. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen entsprechen 7,2% der Erträge aus Fundraising (Vorjahr 2,8%).

Einschließlich der Personalkosten beläuft sich der nicht direkt projektbezogene Aufwand in 2025 auf 31,7% (Vorjahr 23,0%).

Der vergleichsweise hohe Anteil ist darauf zurückzuführen, dass die Personalkosten – abweichend von der branchenüblichen Praxis – nicht anteilig den jeweiligen Projekten zugeordnet werden. Sie sind Bestandteil der Umsetzung, Begleitung und Koordination unserer gemeinnützigen Arbeit und tragen damit unmittelbar zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Zwecke bei.

Sonstige Angaben

1. Vorsitzender: Florian Weimert

2. Vorsitzender: Tobias Egelkamp

Kassenwartin: Kerstin Müller-Kirchhofs

Vorstandsmitglied: Elena Esche

Vorstandsmitglied: Fabian Pleß

Vorstandsmitglied: Jan Tessareck

Der Vorstand bezieht keine Vergütung für seine Vorstandstätigkeiten.

Ereignisse nach Stichtag

Im Januar 2025 hatte Street Child Deutschland Informationen erhalten, dass die lokale Partnerorganisation in einem Projektland projektbezogene Spendenmittel nicht vollständig zweckentsprechend eingesetzt hatte. Nach Aufarbeitung der Sachlage waren drei von Street Child Deutschland geförderte Projekte von Veruntreuung bzw. Schlechtleistung betroffen. Ein Projekt musste abgebrochen werden. Zum 31. Dezember 2024 wurde hierfür eine Rückstellung für eine anteilige Rückzahlung von nicht mehr eingesetzten Spendenmitteln gebildet, die im Berichtsjahr verbraucht wurde. Für die zwei weiteren Projekte wurde eine Vereinbarung mit einem anderen Partner aus dem Street Child Netzwerk getroffen, wonach dieser die Fortführung der Projekte mit allen Rechten und Pflichten übernommen hatte, wobei Street Child Deutschland für Zusatzkosten bis zu T€ 60 aufkommen würde. Die hierfür zum 31. Dezember 2024 gebildete Rückstellung wurde im Berichtsjahr beibehalten, da die Projekte noch nicht abgeschlossen sind. Nach dem Stichtag wurde im März 2026 die Vereinbarung dahingehend geändert, dass das Vorhalten des Zusatzbudgets von T€ 60 für diese Projekte nicht mehr erforderlich ist, da im Hinblick auf den aktuellen Projektstand die planmäßig noch verfügbaren Mittel zur Fertigstellung der Projekte ausreichen werden.

München, 28. Mai 2026




झोला
मे वा
धा गो
जू न

DANKSAGUNG

Danke, dass Sie an unserer Seite stehen. Das Jahr 2025 war für Street Child Deutschland ein Jahr voller Herausforderungen – aber auch voller bewegender Momente, mutiger Schritte und bedeutender Fortschritte.

Weltweite Krisen und neue Konflikte haben uns einmal mehr gezeigt, wie dringend unsere Arbeit gebraucht wird – und wie viel wir gemeinsam bewegen können.

Was uns dabei trägt, ist Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung – sei es durch Spenden, Partnerschaften oder persönliches Engagement.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Verbundenheit und Großzügigkeit. Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr gemeinsam dafür einstehen, dass jedes Kind sicher ist, in die Schule geht und lernen kann.

STREET CHILD DEUTSCHLAND

@streetchilddeutschland

Street Child Deutschland

Street Child Deutschland e.V

Für mehr Informationen:
www.streetchild.de